

*trost undt wolffahrt undt volgendtlich Zu einem selbst Eigenen Ruem undt Lob Einrichten wurde, und Ist dies der H. hauptman Carle Joseph Brandenburg, unser stadt undt Landtfendrich".*

---

Konzept, von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 43, 366

## 155

1685 [Juli]

A

PRAESENTIERUNG DES NEUEN LANDVOGTS DER FREIEN AEMTER, [JOHANN] WALTER STAUB, AN DER JAHRRECHNUNG VON BADEN, [VORGENOMMEN DURCH DEN VERTRETER VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

---

Da es Stadt und Amt Zug als einem der VII in den Freien Aemtern reg. Orte zustehe, für die kommenden 2 Jahre den dortigen Landvogt zu stellen, habe man an der vergangenen Maienlandsgemeinde [Stadt- und Amts]rat [Johann] Walter Staub, Kirchmeier [von Menzingen], mit *"ansehenlichen grosen mehr"* für dieses Amt bestimmt. Darum hätten seine Herren und Obern [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug], ihm, [Zurlauben], und seinem Mitgesandten [Johann Kaspar E u s t e r] befohlen, ihnen genannten Staub zu präsentieren und sie zu bitten, *"an stadt Jrer heren Principalen als Mit Reg. ohrten, solchen ... anzenemmen, Zu bestädten undt In den breüchigen Eydt Ze nemmen undt Mithin die Künfftige Zytt In hochoberkeitlichen schirmb Eingeschlossen Zehalten"*. Staub werde sich bemühen, die Autorität der reg. Orte zu bewahren und den Untertanen ein gerechter Richter zu sein.

---

Konzept, von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 43, 367

## 156

1687 Mai 21.

ORTSSTIMME VON NIDWALDEN FUER BEAT KASPAR ZURLAUBEN BEZUEGLICH DER LANDSCHREIBEREI DER FREIEN AEMTER

---

*s. SSRQ Aargau II/8, 404, Zeile 33 bis 405, Zeile 6 [Erlaubnis, dereinst die Landschreiberei einem seiner Söhne übertragen zu dürfen; 1706 wurde dann tatsächlich Beat Kaspars Sohn, Plazidus Beat Kaspar Anton Zurlauben, nomineller*

*Landschreiber der Freien Aemter.]*

Das Dokument ist vom Landschreiber [Nidwaldens], Josef Ignaz  
S t u l z, unterzeichnet.

---

Original, mit Siegel von Nidwalden - AH 43, 377-378

157

1697 Dezember 1., Innsbruck

A

SCHREIBEN DES [GESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG] HEINRICH LUDWIG  
MUOS AN AMMANN, STATTHALTER UND RAT VON STADT UND AMT  
ZUG

*Hauser/Salzwesen 111f - EA VI 2, 684 (Nr. 369)*

---

*"Das ich nebens übrigen Löblichen Orten Herren Ehrendeputirten allhier in In-  
sprung Mittwoch den 27. verwichnen Monats glücklich einkommen, habe mit ...  
schuldigem Respect nit allein melden, sonder anbei noch berichten wollen, dass  
Wir donnerstag daruff einen sämmtlichen Rast-Tag gehalten; Freytags Vormittag  
aber nach 8. Uhren gegen einander den Eydtgnössischen Gruss abgelegt, Worauff  
Herr Hauptmann [Hans Heinrich] Hess [der Gesandte] von Zürich näbens schönster  
Oration die Proposition gethan, und welcher Er seiner Gnädigen Herren und  
Oberen [Bürgermeister und Rat] gute Intention eröffnet, und Krafft Instruction  
alle Freund-Eydtgnössische Treü und Wahre Auffrichtigkeit versicheret. ...  
Worauff mann dann Zu Gewinnung der Zeit Zu obhabendem Geschäft [Erneuerung  
des Salztraktats mit Vorderösterreich] geschritten, umb wie die Curialien vor-  
zunehmen, und die Credentialien eingereicht werden sollen. Als hat man in di-  
ser Session, so 3. stund gewährt, folgendes einhellig gut befunden. Als*

- 1. dass man Krafft baadischen Abscheids [vom 4. November], Sämtliche vor ei-  
nen Mann stahn sollen und wollen.*
- 2. Dass die Creditiv, der Ordnung nach, alle Zusammen-gebunden, noch heüt  
Abends durch den herren haubt-factor Schmid von Lindau, dem H. Hoff-Cammer-  
Präsidenten [Johann Ferdinand von S t o h l b r u g g] sollen eingegeben  
werden.*
- 3. Und gleichwie der sämmtliche Eydtgnössische Stand dasiger Orten ein Einig-  
und Einmütigkeit Zeige, gleichmässig solle H. Ehren-Deputierter von Zürich,  
Namens alles das Vor-Wort führen und den Gruss und Proposition in pleno  
ablegen.*